



Stimmungabel



Das Info-Magazin des Untermarkgräfler Chorverbandes September 2018

4. Chorfestival Ettenbühl

Wie in den vergangenen Jahren wird Ettenbühl auch am 30. September 2018 wieder zu einer Bühne des guten Chorgesanges. Im gesamten Garten, bei Regen in der alten Reithalle und im Bankettraum, werden von früh bis spät renommierte Chöre



aus dem Südwesten Deutschlands, dem angrenzenden Frankreich sowie der Nordwestschweiz singen. So haben sie bei ihrem Spaziergang durch die Gärten nicht nur ein botanisches, sondern auch ein musikalisches Erlebnis. Die Anzahl der Chöre wird noch grösser als im letzten Jahr

sein. Wir wünschen allen teilnehmenden Chören, insbesondere denen aus dem UMCV, einen erfolgreichen Tag. Der Höhepunkt des Gesangsfestes ist, wie jedes Jahr, der Abschluss mit einem gemeinsamen Singen aller Chöre, also dem Zusammenschluss hunderter von Sängerinnen und Sängern. Dieses Ereignis sollte keiner versäumen, der am Chorgesang interessiert ist.

Die Gema wartet auch in der neuen Saison

Zu Beginn der Herbstsaison möchten wir nochmals an das neue Gema-Formular und die neuen Abgabefristen erinnern. Wie bereits mitgeteilt, wurden durch in Kraft treten einer neuen Fassung des Pauschalvertrages neben einem neuen Formular neue Fristen eingeführt. Meldungen von Konzerten und konzertanten Veranstaltungen mit geselligem Teil müssen **gleich** nach der Veranstaltung an den Badischen Chorverband gemeldet werden, der diese dann weiterleitet. Gemäß den Informationen des BCV „müssen die Meldungen der Vereine sofort nach der Veranstaltung an den Badischen Chorverband geschickt werden (für Veranstaltungen in der zweiten Monatshälfte spätestens in der ersten Woche des Folgemonats). Die gesammelten Meldungen werden vom BCV an die GEMA weitergeleitet und müssen bis spätestens Ende des Folgemonats nach Veranstaltungsdatum der GEMA vorliegen. Für zu spät eingehende Meldungen wird kein Gesamtvertragsnachlass gewährt und die GEMA ist zudem berechtigt, Kontrollkosten in Höhe von 100 Prozent zu berechnen“ (Zitat aus „Wichtige Hinweise

zum neuen Gema-Vertrag“). Das neue Formular ist auf der Homepage des Badischen Chorverbandes unter Service, Gema und Formular und Informationen zu finden (www.bcvonline.de). Bitte beachten sie bei ihren Veranstaltungen die neuen Regeln, damit sie keine unangenehmen Überraschungen erhalten.

Ehrungsabend für Ehrenpräsident Dieter Kassa

Am 7. Oktober 2018 findet für unseren ehemaligen Präsidenten Dieter Kassa ein Ehrungsabend statt. Hierbei wird er für seine langjährigen Verdienste im UMCV und darüber hinaus geehrt. Den Anstoß für diesen Ehrungsabend gab Harald Märkt. Den musikalischen Teil gestalten Marlene Schofer und Lothar Welsen, der die Koordination der aktiven Erwachsenchöre von Peter Hilfiger und Martin Klingler leitet. Die Ehrung findet um 17:00 Uhr in der Martinskirche statt. Wir würden uns über regen Besuch freuen.

Das Präsidium stellt sich vor

Wie in der letzten Ausgabe der Stimmgabel angekündigt, möchte sich das Präsidium in den nächsten Monaten kurz vorstellen. Beginnen wollen wir heute mit unserem Präsidenten Harald Märkt und seinem Stellvertreter Volker Laue.

Harald Märkt. Harald Märkt ist seit vielen Jahren aktiver Sänger bei der Sängervereinigung Müllheim. Nach einer beruflich bedingten Unterbrechung kehrte er nach seiner Pensionierung in seine Heimat und somit auch in die Sängervereinigung zurück. 2011 übernahm er hier den Posten des ersten Vorsitzenden, den er bis heute innehat. Seit 2010 war er auch Vizepräsident des UMCV. Am 17. Juni 2018 übernahm er das Amt des Präsidenten des UMCV.



Volker Laue. Volker Laue hat seine aktive Sängertätigkeit im Gemischten Chor in Schweighof 2012 begonnen und übernahm bereits ab 2013 Verantwortung als 2. Vorsitzender. Seit 2015 lenkt er die Geschicke des Vereins als 1. Vorsitzender. Beruflich ist Volker Laue als Gastronom tätig. Er leitet derzeit 3 Kantinenbetriebe mit



insgesamt 7 Mitarbeitern. Volker Laue wurde am 11. März 2018 in der Mitgliederversammlung in Hertingen zum Beisitzer gewählt. In der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 17. Juni 2018 übernahm er das Amt des Vizepräsidenten. Hier möchte er sich in die Geschäfte eines regionalen Chorverbandes einarbeiten. Mit zwei weiteren Mitgliedern des Präsidiums kümmert er sich zudem um die Stimmgabel und weitere Aufgaben im Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

Rumänienreise des MGV Buggingen

Seit vielen Jahren ist Mathias Untch Dirigent des Bugginger Männergesangvereins (MGV). Günther Schlenker, Vorsitzender des MGV schlug eine Reise nach Rumänien, der alten Heimat des Dirigenten, als Jahresausflug des Vereins vor.

Die Reise ging mit dem Flugzeug von Basel nach Klausenburg in Rumänien. Mit an Bord waren ca. die Hälfte der Bugginger Sänger und einige Gäste des MGV Gündlingen, der ebenfalls von Mathias Untch dirigiert wird. Die mitreisenden Ehefrauen waren ebenso erwartungsvoll wie die Sänger.

Ziel der Reise war Agnetheln in Siebenbürgen mit seinen ca. 8500 Einwohnern. Der betagte Bus brachte die Reisegruppe mit einiger Verspätung an ihr Ziel, wo ein leckeres Abendessen eingenommen wurde, das obligatorisch mit einem Schnaps begann.

Am nächsten Morgen stand die Besichtigung der ev. Kirche des Ortes an. Anschließend wurde ein Aussichtsturm, Schlafplatz unzähliger Fledermäuse, mit einem tollen Blick über die ganze Gegend bestiegen. Im Anschluss daran wurde in der unter Denkmalschutz stehenden rumänisch-orthodoxen Kirche Sankt Nikolaus (errichtet 1795 – 1797) ein Gottesdienst zu Ehren des verstorbenen Direktors des Kulturhauses, Ilie Terbea, des ehemaligen Vorgesetzten von Mathias Untch, mitgestaltet. Mit „Tebje Pojem“ (Dich preisen wir) und dem Schottischen Bardenchor (von Friedrich Silcher) umrahmte der Chor den Gottesdienst.

Am Abend stand ein Auftritt im Kulturhaus auf dem Programm, wo ein Folklore-Abend stattfand. Dabei bereicherten die Sänger mit Liedern wie „My Markgräfler Land“ oder „Freude in Ehren“ (von Peter Hebel) sowie „Grüss Gott, du schöner Maien“ den Folklore-Abend, der zu Ehren von Ilie Terbea und M. Untch stattfand. Die Freundlichkeit und Gastfreundschaft der Einheimischen fand während der gesamten Reise allgemeine Anerkennung.

Am Sonntag wurde ein Pfingst-Gottesdienst in der ev. Kirche (errichtet 1409) besucht. Die herrliche Akustik eines Gotteshauses ist immer wieder erhebend, die Gottesdienstbesucher waren sichtlich gerührt.

Am nächsten Tag stand der Besuch von Kronstadt (250 Tsd. Einwohner) auf dem Programm. Die Markgräfler hatten Gelegenheit, die berühmte „Schwarze Kirche“ zu besichtigen. Die „Schwarze Kirche“ (erbaut 1480) ist der bedeutendste gotische Kirchenbau Siebenbürgens und Südosteuropas. Die Kirche stellt mit dem „Alten Rathaus“ im Altstadtzentrum das wichtigste historische Bauwerk der Stadt dar. Hier



Am Sonntag wurde ein Pfingst-Gottesdienst in der ev. Kirche (errichtet 1409) besucht. Die herrliche Akustik eines Gotteshauses ist immer wieder erhebend, die Gottesdienstbesucher waren sichtlich gerührt. kam die Reisegruppe in den Genuss einer deutschsprachigen Führung, die sich außerordentlich lebendig und bildhaft gestaltete. In diesem großen, eindrucksvollen Gotteshaus hatten die Sänger Gelegenheit, mit einer grandiosen Akustik, einige passende Lieder, wie z.B. das „Vater unser“, erklingen zu lassen. An dieses Erlebnis schloss sich eine Fahrt in die Karpaten an, wo in einem passend urenigen Lokal das Mittagessen eingenommen wurde.



Anderen Tages besuchte man Hermannstadt (Sibiu). Die Stadt hat ca. 150Tsd. Einwohner. Nach knapp 60 km Fahrt führte Mathias Untch durch die Stadt, es gab auch Gelegenheit zu eigenen Erkundungen. Der Besuch eines typischen Bauernmarktes schloss sich an.

Am Mittwoch wurde Schäßburg (26 Tsd. Einwohner) besichtigt. Nach einem kleinen Aufstieg wurde eine wunderschöne Kirche in Augenschein genommen, die Sänger „prüften“ auch hier die Akustik. Interessant ist die Tatsache, dass Schäßburg Geburtsort des Fürsten Vlad (*1431), des sog. „Ur-Dracula“ ist. Auch heute noch verstehen die Einheimischen, diesen Umstand zu vermarkten. Vor dem Aufstieg zur Kirchenburg Birtählm nahm man das Mittagessen ein. Dieses Bauwerk war 300 Jahre lang Bischofssitz, auch Wein wurde dort angebaut.

Der nächste Tag brachte die Besichtigung einer beeindruckenden Klosteranlage in Simbata (1500 Einwohner) am Fuße der Karpaten. Der nächste, etwas größere Ort war Albota, wo auf einer Forellenfarm nach deren Besichtigung ein entsprechendes Mittagessen auf die Gäste aus Deutschland wartete. Wieder in Agnetheln wurden nach dem Abschiedessen einige Lieder angestimmt, der ev. Pastor gab sich die Ehre.



Damit war unsere Reise leider auch schon beendet. Der Rückflug am nächsten Tag verlief ruhig und pünktlich konnte das Flugzeug in Basel verlassen werden. Eine Woche war vorbei, aber viele unvergessliche Eindrücke konnte jeder mitnehmen.

Text und Bilder: MGV Buggingen,
Markus Kraft, redaktionell bearbeitet

Wussten Sie ...

- dass an der **städtischen Musikschule in Müllheim** im Oktober 2018 wieder ein Kurs „Musikgarten“ für Kinder im Alter von 2 Jahren startet? Der Musikgarten möchte Kleinkinder im Alter von zwei Jahren gemeinsam mit einem Elternteil oder einer anderen Bezugsperson spielerisch an die Grundregeln der Musik – Singen, Tanzen, Musikspiele – heranführen. Diese Regeln können dann in der Familie zu Hause weitergespielt werden. Dieses Angebot erfährt in Müllheim bereits seit vielen Jahren eine sehr positive Resonanz. Wir würden uns freuen, wenn sich viele Eltern mit ihren Kindern zu einer Teilnahme entschließen, denn hier kann bereits der Grundstein für späteres Singen mit Freude in Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor gelegt werden.

- dass der **Männergesangsverein Neuenburg** bei seinem diesjährigen Ausflug in den Hochschwarzwald positive Erfahrungen mit dem Singen im Freien sammeln konnte. Zudem war er in der Sendung „Musik aus dem Lande“ auf SWR4 Baden-Württemberg, die am Sonntag, den 9. September gesendet wurde, mit den Liedern „Freunde“, „Morgen“ und „Wir wünschen eine Gute Nacht“ zu hören.
- dass der UMCV ein **Seminar für ErzieherInnen** ausrichtet. Hierbei möchte **Uli Führe**, ehemaliger Professor für Chorpädagogik und aktuell Kursleiter in verschiedenen Bereichen des musikalischen Lebens, Sing- und Liedpädagogik unter dem Motto "**Der Stimmakrobat und Äffchen Bob**" an Interessierte vermitteln. Das Seminar findet am 27. Oktober 2018 in Neuenburg statt. Nähere Informationen erhalten Interessierte unter stistue@googlemail.com oder 07631 / 793117.
- dass unter dem Motto „**Die KreAktiven – Jugendmentoren interkulturelle Bildung**“ an drei verschiedenen Terminen im Herbst von der **Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ)** Jugendliche zu „JugendmentorInnen für interkulturelle Bildung“ ausgebildet werden. Nähere Informationen sind zu finden unter www.lkjbw.de/die-kreaktiven.



Bitte beachten...

Bitte senden Sie alle Änderungen in den Vereinen, ob Wechsel in der Vorstandschaft, Dirigentenwechsel oder Adressenänderung sowie neue Ansprechpartner oder Verantwortliche bis auf weiteres an:

Wolfgang Stürmer
Alte Landstraße 1
79395 Neuenburg
E-Mail: stistue@googlemail.com
Tel: 07631 / 79 31 17

Besten Dank für ihre Kooperation.

Ehrungen

Gesangverein Auggen 1835 eV

Im Rahmen seines Sommerfestes am 22. Juli im Pfarrgarten konnten beim Gesangverein Auggen folgende Sänger für langjährige, aktive Sängerschaft geehrt werden:

Günter Schulz wurde für **50 Sängerjahre** geehrt. Günter Schulz kam beruflich nach Auggen und schloss sich 1968 dem Gesangverein an. Mit seiner Bassstimme unterstützt er den Chor tatkräftig. Zudem ist er auch bei vielen Aktivitäten als Helfer im Einsatz. Zudem hat er als Rechnungsprüfers seit einigen Jahren ein verantwortungsvolles Amt.

Für **60 Sängerjahre** wurde **Hansjörg Gugelmeier** geehrt. Bereits als 20-jähriger trat er dem Verein als Basssänger bei. Neben dem Singen übte er weitere Ehrenämter bei der freiwilligen Feuerwehr aus. Zudem war er lange Jahre im Gemeinderat aktiv und Vorsitzender im Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband. Hansjörg Gugelmeier ist seit 10 Jahren Ehrenmitglied des Vereins und zudem Träger der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg und der goldenen Nadel der Gemeinde Auggen.

Termine im September und Oktober 2018

29. Sept. 2018 Chor Temporal: „Chorklang für Genießer“ – im Rahmen der Kanderener Kirchenkonzerte
Beginn: 19:30 Uhr
30. Sept. 2018 Chorfestival im Landhaus Ettenbühl
Beginn: 11:00 Uhr
07. Okt. 2018 Ehrungsabend Dieter Kassa
Martinskirche Müllheim
Beginn: 17:00 Uhr

Mitgliederwerbung im Verein

Singen macht Spaß – sing mit

Der **MGV Neuenburg** wird in den kommenden Wochen besondere Anstrengungen unternehmen, um neue Sänger zu gewinnen. Altersbedingt sind Lücken entstanden, die es gilt zu schließen. In einer konzentrierten Aktion wird auf die positiven Seiten des Singens im Verein hingewiesen. An jedem 1. Donnerstag im Monat findet unter dem Thema:

Informieren – Zuhören – Mitsingen – Geselligkeit

um 19.30 h eine offene Chorprobe im Vereinsheim am Zipperplatz in Neuenburg statt.

Weitere Information unter 07631 – 798530 oder www.mgv-neuenburg.de

Bitte an die Vereine...

Bitte melden sie Ihre Termine für Veranstaltungen an die Redaktion resp. an
Wolfgang Stürmer
Alte Landstraße 1
79395 Neuenburg
E-Mail: stistue@googlemail.com
Tel: 07631 / 79 31 17

damit wir ihre Auftritte auch rechtzeitig in der Stimmgabel veröffentlichen können.

Auch über Vorberichte wären wir ihnen sehr dankbar. Vorankündigungen sind aus unserer Sicht genauso, wenn nicht sogar wichtiger wie die Berichte nach den Veranstaltungen in der örtlichen Presse.

Zum Schluss noch etwas Humoriges

Fragt ein Zuschauer den Dirigenten:
„Das soll ein gemischter Chor sein? Ich sehe nur Herren.“
Darauf der Chorleiter: „Ist aber ein gemischter Chor:
die eine Hälfte kann singen und die andere nicht.“

Wir hoffen, dass alle Sängerinnen und Sänger eine erholsame Zeit verbringen konnten und sie gesund aus den Ferien zurückgekehrt sind. Nach einem gelungenen Start in die Proben wünschen wir weiterhin erfolgreiche Proben und Auftritte.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober 2018 ist der **30. September 2018**. Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Untermarkgräfler Chorverband e.V. – www.untermarkgraefler-chorverband.de

V. i. S. d. Presserechts: Harald Märkt ☎: 07631 171707 ✉: hmaerkt@t-online.de

Redaktion: Volker Laue ☎: 07632 6635 ✉: laue_schweighof@web.de
Gabriele Stipan ☎: 07631 793117 ✉: stistue@googlemail.com
Wolfgang Stürmer ☎: 07631 793117 ✉: stistue@googlemail.com

Layout Bernd Bühler

Die Stimmgabel ist das offizielle Mitteilungsblatt des Untermarkgräfler Chorverbandes. Sie erscheint monatlich und wird allen Mitgliedsvereinen, Präsidiumsmitgliedern des UMCV und sonstigen interessierten Chorsängerinnen und Chorsängern ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. Einsender von Manuskripten, Briefen u. ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden.